

# Traditional "Westfalenlied"

Visit "[Westfalenlied](#)" on MotoLyrics.com

1. Ihr mäŕgt den Rhein  
den stolzen

preisen  
der in dem Schoŕŕ der Reben liegt;  
wo in den Bergen ruht das Eisen

da hat die Mutter mich gewiegt.  
Hoch auf dem Fels die Tannen stehn

im grŕnen Tal die Herden gehn;  
als Wŕchter an des Hofes Saum  
reckt sich empor der Eichenbaum.

Da ist's  
wo meine Wiege Stand.  
O grŕ dich Gott  
Westfalenland!

Da ist's  
wo meine Wiege Stand.  
O grŕ dich Gott  
Westfalenland!

2. Wir haben keine sŕen Reben

nicht schŕner Worte ŕberfluŕ

und haben nicht so schnell fŕr jeden  
den Freundesgruŕ und Bruderkuŕ.  
Wenn du uns willst willkommen sein

so schau aufs Herz  
nicht auf den Schein;  
und schau uns grad hinein ins Aug

gradaus  
das ist Westfalenbrauch!  
Es fragen nicht nach Spiel und Tand  
die Leute aus Westfalenland.

3. Behŕt dich Gott  
du rote Erde

du Land von Widukind und Teut

bis ich zu Staub und Asche werde

mein Herz sich seiner Heimat freut.

Du Land Westfalen

Land der Mark

wie deine Eichenstämme stark

dich segnet noch der blasse Mund

im Sterben

in der letzten Stund.

Land zwischen Rhein und Weserstrand

o grÄ¼ÄŸ dich Gott

Westfalenland!

Visit [Traditional](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.